



Ein Hoch auf 50 Jahre pma

In den frühen 70er-Jahren als Verein zur Förderung von Netzplantechnik gegründet, hat sich Projekt Management Austria (pma) heute zu Österreichs größter Projektmanagement-Vereinigung entwickelt. Projektmanagement gestern, heute, morgen. Eine Zeitreise.



Foto: pma / Ludwig Schredl

50 Jahre pma, 20 Jahre pma focus, 15 Jahre pma young crew. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Rund eine Million Menschen arbeiten in Österreich in Projekten.

Kein Jubiläum ohne Frage „Kannst du dich noch erinnern?“. Kein Geburtstag ohne Gratulationen und keine Feier ohne Glückwünsche für die Zukunft. Begonnen hat alles in den „Roaring Sixties“. Neil Armstrong betrat als erster Mensch den Mond und sprach die historischen Worte: „Ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit!“ In Woodstock fand die legendäre „Music and Art Fair“ statt und (Flower) Power gab es auch in Wien an der Technischen Universität. Da trafen sich engagierte Menschen, um das Thema „Projektmanagement“ voranzutreiben. Sie organisierten den ersten internationalen Fachkongress in Wien und gründeten am 18. Mai 1973 den „Verein zur Förderung von Netzplantechnik“, aus dem später Projekt Management Austria (pma) entstand.

als pma Präsidentin bis heute die Geschicke von pma. „Was mich besonders freut, ist, dass wir in all den Jahren darauf geachtet haben, dass pma an den IPMA®-Standards ausgerichtet wird und nicht an persönlichen Sichtweisen.“ Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist für Brigitte Schaden, „dass der Rechnungshof in seinen Berichten nun auch das Management von Projekten bewertet – und damit Projektmanagement als Erfolgsfaktor anerkennt!“

„Wichtig für jede Branche sind Vernetzung, Austausch und Weiterbildung.“

Alexander Vollnhöfer

20 Jahre pma focus

Wichtig für jede Branche und für jeden Beruf sind Vernetzung, Austausch und Weiterbildung. Das Networking, der Begriff, der seit den 2000er-Jahren in aller Munde ist, ist aber viel mehr als nur der Austausch von Kontaktdaten. „Gerade für Projektmanager*innen ist das Out-of-the-Box-Denken besonders wichtig“, sagt pma Geschäftsstellenleiter Alexander Vollnhöfer. „Denn so unterschiedlich Projekte sein können, so variantenreich müssen sie auch gemanagt werden.“ Jedes Jahr im Oktober findet daher im Austria Center

Vienna der Fachkongress pma focus statt. Prominente Keynote-Speaker, interaktive Workshops und die wohl größte Projektmanagement-Messe machen den pma focus zur Leitveranstaltung für Projektmanager*innen. Im Jahr 2019 verzeichnete der Fachkongress mit 700 Teilnehmer*innen einen Besucher*innen-Rekord. Ein Hoch auf 20 Jahre pma focus!

„Die pma young crew ist die Plattform für junge Projektmanager*innen.“

Anna Prosen

15 Jahre pma young crew

So wie der pma focus gehört auch die Förderung des Nachwuchses zu einer wichtigen Aufgabe von

Projekt Management Austria. Seit 15 Jahren ist die pma young crew die Plattform und Community für junge Projektmanager*innen. „Wir unterstützen beim Karrierestart, organisieren Workshops und bieten Einblicke in den Berufsalltag. Auch die Unterhaltung und der Spaß kommen dabei nicht zu kurz“, berichtet Anna Prosen. Sie leitet seit zwei Jahren ehrenamtlich die pma young crew.

PM-Kompetenzen gefragt

„Agilität ist im Projektmanagement angekommen“, sagt Günther Lauer, seit 2017 Vorstandsvorsitzender von pma. Projekte müssen heute in viel kürzeren Zeiten umgesetzt werden als noch vor Jahren. Auch die Komplexitäten haben in den letzten Jahren stark zugenommen. „Daher sind die Social Skills die wichtigsten Fähigkeiten von Projektmanager*innen, die mit

Menschen etwas vereinbaren, kommunizieren und steuern können müssen“, so Günther Lauer. Auch am Projektmanagement geht der große Wandel nicht vorbei. Trends kommen und gehen, neue Tools wie KI werden integriert. Auf die Frage nach der Zukunft des Projektmanagements haben Brigitte Schaden, Günther Lauer und Alexander Vollnhöfer eine klare Antwort: „Projekte wird es immer brauchen, denn sie sind die erfolgreichste Organisationsform bei der Bewältigung komplexer Herausforderungen.“

„Social Skills sind die wichtigsten Fähigkeiten von Projektmanager*innen.“

Günther Lauer

„Projekte sind die Organisationsform des 21. Jahrhunderts.“

Brigitte Schaden

PM als Erfolgsfaktor

„Der Verein hat sich in den Jahrzehnten genauso gewandelt wie das Projektmanagement“, erinnert sich Brigitte Schaden. Sie war bereits in den 2000er-Jahren im pma Vorstand und lenkte ab dem Jahr 2003 zuerst als Vorstandsvorsitzende und später